

Die Realschule – ein Erfolgsmodell!

Im Jahr 1949 wurde die Bayerische Realschule gegründet. Nach der Gründung entstand der Bayerische Realschullehrerverband und gab der Idee der Realschulbildung im Jahre 1952 eine starke Stimme. Denn bei der inhaltlichen und pädagogischen Ausgestaltung der Realschule wirkte der Verband prägend mit.

„Als eine demokratische Schule, die auf die Traditionen der Aufklärung und der bürgerlichen Emanzipation aufbaut, bietet die Realschule von Anfang an einen klaren, qualitativ hochwertigen Bildungsweg, der durch den Theorie-Praxis-Bezug alle beruflichen Wege öffnet, in breiten Schichten der Bevölkerung verankert und geschätzt ist und bei den Arbeitgebern höchstes Ansehen genießt! Das Versprechen der jungen Bundesrepublik den Aufstieg durch Bildung umzusetzen, ist in der Realschule seit Anbeginn angelegt und wird von ihr bis heute gehalten.“

Jürgen Böhm, Landesvorsitzender des brlv

Seit über dreißig Jahren nun bin ich Realschullehrerin und kann aus eigener Erfahrung bestätigen, dass die Realschule eine erfolgreiche Schulart ist. Uns Realschullehrkräften macht es Spaß und viel Freude, an der Realschule zu unterrichten. Die Eltern unserer Schüler*innen geben uns das Feedback, dass sie ihre Kinder an der Realschule gut aufgehoben wissen. Und unsere Schüler*innen gehen gerne in die Schule, weil Lerninhalte spannend sind und sie anschließend tolle Möglichkeiten haben, in das Leben nach der Schule zu starten.

- Modernste Elemente der Bildung wurden bei der Gestaltung der Realschule stets aufgegriffen und immer wieder Bezüge zu den realen gesellschaftlichen Entwicklungen hergestellt. Das Fach Informationstechnologie gehört seit über drei Jahrzehnten fest zum Unterrichtskanon der Realschule.
- Der Realschulabschluss in Bayern gilt weit über die Landesgrenzen hinaus als ein hochanerkanntes Qualitätssiegel. Sowohl Unternehmen als auch weiterführende Schulen werben um unsere Absolvent*innen.
- Differenzierte Bildung, die den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen jungen Menschen gerecht wird, das ist die Passion der Realschule. Viele Beispiele können hierfür aufgeführt werden: Profilklassen in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, die verschiedenen und vielfältigen Wahlpflichtfächergruppen ab der 7. Jahrgangsstufe, Förder- und Ergänzungsunterricht, differenzierter Sportunterricht und ein breites Angebot an Wahlunterricht.
- Die Bewältigung der aktuellen Krisen beweist, dass die Realschulbildung in Bayern hervorragend aufgestellt ist, und dass unsere Bildungsidee Antworten auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen bereithält.

Die Realschule steht ein für die Zukunft unserer Jugend und damit auch für die unseres Landes! Damit unsere Realschulen auch weiterhin erfolgreich sind, arbeiten wir stets kritisch an unserem Profil. Versprochen!

Gerda Seitzinger-Bürkel, Schulleiterin